

Ressort: Politik

Rumänien will gegen Abwanderung von Fachkräften vorgehen

Bukarest, 15.02.2019, 00:00 Uhr

GDN - Mit Lohnerhöhungen will Rumänien künftig verhindern, dass immer mehr heimische Fachkräfte im Ausland arbeiten. "Rumänien will jetzt gegen die Abwanderung von Fachkräften etwas tun", sagte der rumänische Außenminister Teodor-Viorel Melescanu der "Welt" (Freitagsausgabe).

Etwa fünf bis sieben Millionen Rumänen arbeiteten im Ausland. Es fehlten "zigtausende Ärzte und Pfleger im Gesundheitssystem, es fehlen Bauarbeiter, die Straßen und moderne Bürohäuser errichten und es fehlen IT-Spezialisten, die die Digitalisierung der Wirtschaft voranbringen", so der rumänische Außenminister weiter. Die Fachkräfte könnten im Ausland das "drei- bis sechsfache Einkommen" verdienen wie in Rumänien. "Wir haben die Löhne für Ärzte stark erhöht auf 4.000 Euro im Monat - und die ersten Mediziner sind bereits zurückgekehrt. Solche Lohnsteigerungen wollen wir jetzt auch in anderen Branchen durchführen", so Melescanu. Es solle sich lohnen für rumänische Fachkräfte, zu Hause zu bleiben und "für den Zusammenhalt unseres Landes zu arbeiten".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120082/rumaenien-will-gegen-abwanderung-von-fachkraeften-vorgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619